Abend der Stille

Wochenausklang in Harscheid

in der neuen Evangelischen Kirche



Freitag, 27. November 2026, 18.00 Uhr

- **Musik zur Einstimmung**
- Gemeinsame Eingangsworte:
  Im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.
  Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
- **Lied „Petrus, Jakob und Philippus"**
- Gemeinsames Gebet (siehe unten)
- Zeit der Stille
- **Lied „The veil of heaven opened wide"**
- Lesung Bibeltext (siehe unten)
- Zeit der Stille
- Moderiertes Gespräch
- **Lied „Alleiniger, zwar auch als Mensch wie ich"**
- Gebetsgemeinschaft mit Zeiten der Stille
- Vaterunser
- **Lied „Siehe, das ist Gottes Lamm"**
- Gemeinsame Segensbitte:
  Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen.
- **Musik zum Ausklang**

Gemeinsames Gebet: aus Psalm 22

24 Rühmet den HERRN, die ihr ihn fürchtet; ehrt ihn, all ihr Nachkommen Jakobs, und scheut euch vor ihm, all ihr Nachkommen Israels!
25 Denn er hat nicht verachtet noch verschmäht das Elend des Armen und sein Antlitz vor ihm nicht verborgen; und da er zu ihm schrie, hörte er's.
27 Die Elenden sollen essen, dass sie satt werden; und die nach dem HERRN fragen, werden ihn preisen; euer Herz soll ewiglich leben.
28 Es werden gedenken und sich zum HERRN bekehren aller Welt Enden und vor ihm anbeten alle Geschlechter der Völker.
29 Denn des HERRN ist das Reich, und er herrscht unter den Völkern.
30 Ihn allein werden anbeten alle Großen auf Erden; vor ihm werden die Knie beugen alle, die zum Staube hinabfuhren und ihr Leben nicht konnten erhalten.
31 Er wird Nachkommen haben, die ihm dienen; vom Herrn wird man verkündigen Kind und Kindeskind.
32 Sie werden kommen und seine Gerechtigkeit predigen dem Volk, das geboren wird. Denn er hat's getan.

Lesung: Offenbarung 5, 1–5

1 Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, beschrieben innen und außen, versiegelt mit sieben Siegeln.
2 Und ich sah einen starken Engel, der rief mit großer Stimme: Wer ist würdig, das Buch aufzutun und seine Siegel zu brechen?
3 Und niemand, weder im Himmel noch auf Erden noch unter der Erde, konnte das Buch auftun noch es sehen.
4 Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch aufzutun und hineinzusehen.
5 Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, aufzutun das Buch und seine sieben Siegel.